

Arbeitstreffen in Innsbruck: Tiroler Rechnungshof stärkt Vernetzung!

Arbeitstreffen in Innsbruck: Tirols Landesrechnungshof begrüßt Kollegen aus Burgenland und Salzburg zur Verbesserung der Prüfungsqualität.



Innsbruck, Österreich - Was tut sich in Innsbruck? Am 24. Juni 2025 fand ein wichtiges Arbeitstreffen im Landhaus Innsbruck statt, zu dem die Direktorin des Landesrechnungshofes Tirol, Vertreter aus Burgenland und Salzburg eingeladen hatte. René Wenk aus Burgenland und Ludwig Hillinger aus Salzburg waren vor Ort, um in einem kollegialen und konstruktiven Austausch ihre Erfahrungen zu teilen und die Vernetzung zwischen den drei Landesrechnungshöfen zu fördern. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Vergleichbarkeit dieser Institutionen in Bezug auf ihre Organisationsgröße und Prüfungskompetenzen.

Im Rahmen des Treffens wurden praktische Erfahrungen und Best-Practices-Beispiele erörtert, die darauf abzielen, die

Qualität der Prüfungsarbeit und der Prüfungsberichte kontinuierlich zu verbessern. Der Dialog führte zu neuen Perspektiven über die Herausforderungen in der Finanzkontrolle und Verwaltung. Wie aus [bundesrechnungshof.de](https://www.bundesrechnungshof.de) hervorgeht, verfolgt der Bundesrechnungshof das Ziel, Erkenntnisse zu gewinnen, die über Einzelfälle hinaus sinnvoll sind. Diese sollen Teil der Entscheidungen in der Verwaltung werden, um typische Fehler zu vermeiden.

Leitsätze und Grundsätze für die Verwaltung

Die Diskussion um die Leitsätze der externen Finanzkontrolle geht einher mit den Prinzipien einer wirtschaftlichen Verwaltungsorganisation, die auch in den Grundsätzen für Verwaltungsorganisationen von Bund und Ländern festgelegt sind. Diese wurden auf Basis umfangreicher Prüfungserkenntnisse der Rechnungshöfe entwickelt und sollen klare, transparente Prüfungsmaßstäbe schaffen. Die Empfehlungen zielen darauf ab, nicht nur vergangene Fehler anzuprangern, sondern proaktiv zur Verbesserung der Verwaltungsabläufe beizutragen.

Wie wichtig dies ist, zeigt sich auch in den Themen der Leitsatzsammlung, die unter anderem Finanzen, Personal, Verwaltungsausgaben und Organisation umfasst. Der Verwaltungsintegrität kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle zu, um das Vertrauen in öffentliche Einrichtungen zu stärken. Auch die Haushaltsaufstellung und -ausführung muss gemäß den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erfolgen, wie auf [rechnungshof.rlp.de](https://www.rechnungshof.rlp.de) herausgestellt wird.

Diese Kooperation und der Austausch zwischen den Landesrechnungshöfen zeigen eindrucksvoll, wie wichtig gemeinsames Handeln für eine effektive und effiziente Verwaltung ist. Nur durch einen offenen Dialog und die Implementierung bewährter Praktiken kann das Ziel einer leistungsfähigen öffentlichen Verwaltung erreicht werden. In

diesem Sinne bleibt abzuwarten, welche weiteren Schritte in der Zukunft unternommen werden, um die Qualität der Verwaltungsarbeit weiter zu steigern.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.tirol.gv.at • www.bundesrechnungshof.de • rechnungshof.rlp.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at